

Reise 5560

Armenien:

Mit viel Liebe und Landschaft

Bari Galust
(Herzlich Willkommen)



Es mag den einen oder anderen Reisenden geben, der sich nur wegen der Kirchen und Klöster nach Armenien aufmacht. Das ist aber so, als ob man bei einem Festmahl gleich nach der Vorspeise das Handtuch wüf. Denn das wirklich Sehenswerte in diesem Land sind die Landschaften. Landschaften, die wie im Kaleidoskop wechseln und für immer im Gedächtnis bleiben: der Selim-Pass mit seinen goldgelben Gräsern und Adlern, die überm Kopf kreisen. Die herrlichen Blumenwiesen von Jermuk, die grünen Hügel Yenokavans. Und der verschneite Ararat, der aus der grünen Ebene Yerevans zum Himmel ragt. Aber auch dann ist das Bild Armeniens noch nicht vollständig: Denn wer keine Brüderschaft mit einem Armenier getrunken hat, der war nicht wirklich in diesem Land ...

Ihre Reise von A- Z

Anreise

Ihre Anreise erfolgt per Linienflug mit Czech Airlines in der Economyclass nach Yerevan und zurück. Die Transferzeit beträgt am An- und Abreisetag ca. 0,5 Stunden. Ihre Wikinger-Reiseleitung empfängt Sie nach der Zollkontrolle am Flughafen mit einem „Wikinger“- Schild.

Hinweis: Hinflug -> Nachtflug mit Ankunft in den frühen Morgenstunden des 2. Reisetages. Das Hotelzimmer steht direkt nach Ankunft zur Verfügung.

Bahnreise

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen Heimatbahnhof zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog „Wandern in Europa 2012“ auf Seite 368. Gegebenenfalls ist Ihr Heimatbahnhof nicht dem DB-Streckennetz angeschlossen, so dass wir Ihre Bahnfahrkarte nicht wunschgemäß ausstellen können. In diesem Fall kontaktieren wir Sie kurzfristig.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten (Ausnahmen sind in der jeweiligen Leistungsbeschreibung aufgeführt). Sie können diese aber bereits vornehmen, wenn Sie Ihre Bahnfahrkarte noch nicht in den Händen halten. Dazu haben Sie online auf der Webseite der Deutschen Bahn

(www.bahn.de) die Möglichkeit - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen. Oder wenden Sie sich rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01805 996633 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min., aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter).

Ausrüstungsliste

- gültiger Reisepass (mind. 6 Monate)
- Passbild für das Visum, welches Sie als Anlage erhalten sowie eine Kopie des Reisepasses (Seite mit Passbild), eventuell 1 zusätzliches Ersatz-Passbild
- Flugticket bzw. Flugplan und Reiseunterlagen (Reisegutscheine)
- Bargeld / Kredit- oder EC-Karte
- Kopie der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, ggf. Filme, Batterien
- Tagesrucksack
- Wanderschuhe oder festes Schuhwerk (gut eingelaufen)
- Anorak mit Kapuze
- Regenschutz
- lange und kurze Hosen
- lang- und kurzärmelige Hemden / Blusen
- Pullover
- Badesachen, Badehandtuch
- Kopfbedeckung, evtl. Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Picknickdose (für Wanderverpflegung aus dem Supermarkt)
- Trinkflasche (mind. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Reiseapotheke, ggf. persönliche Medikamente
- Wanderstöcke (können bei Abstiegen sehr hilfreich sein)

Kleinere Ausrüstungsgegenstände wie Taschenmesser, Stirn- und Taschenlampe, Reisewecker und den guten Wikinger-Wanderrucksack erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: <http://www.wikinger-reisen.de/service/shop.php>

Weitere Hinweise für die Reisevorbereitung finden Sie auch unter : www.urlaubs-checkliste.de

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**
www.globetrotter.de

Besonderheit

Angemessene Kleidung (keine kurzen Hosen, keine ärmellosen Oberteile) sollte bei Besuchen von orthodoxen Kirchen und Klöstern für beide Geschlechter selbstverständlich sein.

Kofferträger: Da nicht alle Hotels über Fahrstühle verfügen, kann man einen Kofferträger im Hotel bekommen. Diese bietet seine Dienste für ca. 1 € an.

Devisen- und Zollbestimmungen

Die Ausfuhr von Antiquitäten und Kunstgegenständen (z. B. Teppiche, Bilder) unterliegt Beschränkungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen über nationales Kulturgut Armeniens. Exportgenehmigungen sind einfach zu erhalten. Verstöße gegen die Ausfuhrbestimmungen können zu Gefängnisstrafen führen. Aktuellste Informationen hierzu finden Sie auf der Seite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de.

Einreisebestimmungen

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Reisepass (mindestens noch 6 Monate Gültigkeit nach Ausreisedatum) und ein Einreisevisum. Das Antragsformular für das Einreisevisum erhalten Sie als Anlage zu Ihrer Reisebestätigung/Rechnung. Falls Ihrer Bestätigung kein Antragsformular für das Einreisevisum beiliegt, können Sie sich entweder mit uns in Verbindung setzen oder das Formular auch auf der Seite der Botschaft herunterladen und ausdrucken:

<http://www.botschaft-armenien.de/konsular/konsular.htm>

Die Einreisegebühr von z. Zt. AMD 3.000 (ca. € 6,-) wird **vor Ort bei der Passkontrolle kassiert** und das Antragsformular für das Einreisevisum mit Ihrem Passbild einbehalten (Stand: Oktober 2011). Es besteht die Möglichkeit und Notwendigkeit VOR der Passkontrolle EUR in AMD umzutauschen. Eine Zahlung in EUR ist nur manchmal möglich und kann nicht garantiert werden. Die Reiseleitung kann Ihnen beim Ausfüllen des Antragsformulars bzw. bei der Einreise nicht behilflich sein, da Sie nicht in den Sicherheitsbereich des Flughafens darf. Bitte füllen Sie daher unbedingt das Visum vorher aus, da es viel Zeit spart und die Wartezeit an den Schaltern bis zu 2 Stunden (je nachdem wie

viele Flugzeuge gleichzeitig landen) dauern kann. Die Visumspflicht gilt auch für Inhaber von Reisedokumenten der Bundesrepublik Deutschland, die nicht deutsche Staatsbürger sind.

Feiertage 2012

01. Januar	Neujahrstag
02. Januar	2. Neujahrstag
06. Januar	Weihnachten (orthodox)
08. März	Internationaler Tag der Frau
24. April	Gedenktag der Opfer des Genozids (Völkermord)
01. Mai	Tag der Arbeit
09. Mai	1945 Tag des Friedens und der Befreiung
28. Mai	1918 Tag der Ausrufung der Republik
05. Juli	1995 Gründungstag / Tag der Verfassung
21. September	1991 Unabhängigkeitstag
31. Dezember	Silvester

Geld und Kreditkarten

Währungseinheit ist der armenische Dram (AMD), z. Zt. entspricht 1 € = ca. 520,- Dram. 1 Dram = 100 Luma (Stand: Oktober 2011).

In Armenien schwankt der Wechselkurs ständig, deshalb ist es empfehlenswert, vor Ort zum aktuellen Kurs zu tauschen. Grundsätzlich raten wir Reisenden zur Mitnahme von ausreichend Bargeld in € (kleine Scheine) oder Traveller-Cheques.

Geld wird in der Regel von Banken und Hotels gewechselt. Ein Geldwechsel am Flughafen ist nicht zu empfehlen, da der Wechselkurs meist überhöht ist.

EC-Geldautomaten oder Geldautomaten für Kreditkarten finden Sie nur in größeren Städten wie z. B. in Yerevan, am Flughafen und in Goris. Hier können Sie natürlich auch Bargeld in Landeswährung erhalten. Kreditkarten werden nur in großen Städten, ausgewählten Hotels und Restaurants akzeptiert, sind aber immer noch kein gängiges Zahlungsmittel. Ihre Reiseleitung wird Sie vor Ort über die besten und günstigsten Umtauschstellen informieren.

Bei Verlust/Diebstahl der EC/Kreditkarten:

Sollten Sie den Verlust oder Diebstahl Ihrer EC oder Kreditkarte feststellen, informieren Sie sofort Ihre Bank/das Kreditkarteninstitut,

damit von dort eine Sperrung veranlasst wird oder nutzen Sie folgende zentrale Rufnummern zur Kartensperrung (kostenpflichtig):

EC-Karte: 0049 - 1805 - 021021

Sperr-Notruf (alle Karten): 0049 - 116116 oder
0049 - 30 40504050

Die gängigen Kreditkartenfirmen bieten eigene, z. T. kostenfreie Nummern an, die speziell für die jeweiligen Länder gelten. Für Ihr Reiseland lauten diese Nummern:

Kreditkarte: Bei Verlust Schaden begrenzen und die Karte sperren lassen:

Visa: 001-410-581-9994

Mastercard: 001-636-722-7111

American Express: 0049 - 69 9797 2000

Bei Anrufen vom Hotel- oder Mobiltelefon können, je nach Anbieter, dennoch Kosten entstehen.

Gesundheitsbestimmungen

Vorgeschriebene Impfungen gibt es nicht. Vor einer Reise empfehlen wir grundsätzlich den Impfschutz gegen Diphtherie, Polio und Tetanus zu prüfen.

Da das Leitungswasser allgemein gechlort und relativ sauber ist, sollten Sie jedoch damit rechnen, dass gelegentlich leichte Magenverstimmungen auftreten können. Wir empfehlen vorsichtshalber immer abgefülltes Wasser zu benutzen, welches überall erhältlich ist.

Hinweise

Alle fakultativen Angebote fallen nicht unter unsere Veranstalterhaftung. Sie unternehmen solche Programme immer auf eigene Gefahr.

Die Reise in einige Länder in Osteuropa ist nicht nur eine Reise in ein unbekanntes und größtenteils unberührtes Land, sondern es gibt auch Unterschiede im Serviceverhalten und Komfortdenken der Menschen.

Bitte denken Sie daran, und lassen Sie sich von der Gastfreundlichkeit überzeugen.

Klima

Durch die beträchtlichen Höhenunterschiede in der Geographie ist auch das Klima in Armenien sehr variabel, zwar liegt Armenien geographisch in einem subtropischen Gebiet, doch vor allem die Hochgebirge sorgen dafür, dass es starke Schwankungen in der Temperatur gibt. Es herrscht Kontinentalklima mit heißen trockenen Sommern und kalten Wintern. Während des Sommers kann es tagsüber in den niederen Lagen sehr warm und trocken, nachts empfindlich kalt werden.

Durchschnittswerte

Armenien/Yerevan	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
min. Temp °C	8	12	15	17	18	15	8
max. Temp °C	21	25	30	32	33	30	24
Feuchtigkeit %	55	56	50	45	44	49	60
Sonnentage Ø	7	9	11	12	11	10	8
Niederschlag in mm Ø	40	50	25	15	10	10	20

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung).

Bitte planen Sie Kosten für Mittagsimbisse, Getränke, Trinkgelder, ggf. Koffer- bzw. Gepäckservice, Souvenirs und fakultative Ausflüge ein. Die allgemeinen Nebenkosten in Armenien sind sehr gering. Bitte beachten Sie, dass die Getränkepreise in den Hotels grundsätzlich etwas höher sein können. Falls Sie einmal ein Taxi benötigen, sollten jedoch vor Beginn jeder Fahrt die Preise ausgehandelt werden, da von Touristen gern mehr verlangt wird. Trinkgeld von 5 – 10 % ist in Hotels, Restaurants, Garderoben und Taxis üblich.

Es ist ratsam, in osteuropäischen Ländern die Verhältnismäßigkeit zu wahren und mit diesen Geldern nicht zu verschwenderisch umzugehen, auch wenn es gut gemeint ist.

Hier ein Preisbeispiel:

1 Fl. Mineralwasser z. Zt. ca. 250 AMD (=ca. € 0,54)

Reiseverlauf

1. Tag: Nachtflug nach Yerevan

2. Tag: Stadtlandschaften

Ankunft am frühen Morgen, Transfer zum Hotel. Nach dem Frühstück entdecken wir die quirlige Hauptstadt, deren Prachtstück der Platz der Republik ist. Das herrliche Stadtpanorama heben wir uns für den Abend auf: Von den Kaskadenstufen wandert unser Blick über die ganze Stadt; im Hintergrund glitzert die Eisspitze des Ararat (2 Ü in Yerevan).

3. Tag: Kloster Geghard

Transfer zum Garni Tempel. Auf Bergwiesen wandern wir vom Stephanos-Kloster zur Ruine des Havuts-Tar-Klosters und weiter an der Garni-Schlucht entlang zurück nach Garni (GZ: 3 Std., + 200 m, - 500 m). Anschließend geht es per Bus weiter in Richtung Geghard-Kloster, dessen Räume teilweise in einen Felsmonolith gehauen sind. Herrliche Ornamente schmücken die alten Gemäuer. Im Halblicht zünden die Einheimischen Kerzen an, um dann in diesem Schein ihren Besuch im Gotteshaus zu zelebrieren.

4. Tag: Berglandschaften

Am frühen Morgen fahren wir zum Khor Virap und genießen die Königin der armenischen Landschaften: Die roten Mauern des Khor-Virap-Klosters leuchten in der Sonne, der Ararat mit seiner Eiskuppe reckt sich zum Himmel hinauf. Nach der Besichtigung des Klosters belohnen wir uns mit einer kleinen Weinprobe im Nachbarort Areni. In einem Seitental, umzingelt von rosaroten Felsen, drapiert die Landschaft das Noravank, das „neue Kloster“, das wir besichtigen. Unweit in einer Höhle wartet man schon mit einem Lunch auf uns. Hier wird das beste Brot des Landes, armenisches Lawash, gebacken. Ein dünnes Fladenbrot, schön frisch und knusprig (280 km, 2 Ü in Goris).

5. Tag: Schluchten

Ein voller Wandertag erwartet uns! Khndzoresk – eine Stadt in Felsen und Höhlen. Noch in den sechziger Jahren lebten hier Menschen. Auf einer Wanderung entdecken wir die Überreste der verlassenen Stadt. Danach wechseln wir in die Vorotan-Schlucht. In Halidzor steigen wir auf einem Feldweg, der die Einheimischen zu ihren Gärten und Feldern führt, zum Fluss hinab. Die Besichtigung des Tatev-Klosters, das wie ein Adlerhorst über dem Tal zu schweben scheint, rundet den Tag ab (GZ: 5 Std., + 150 m, - 600 m).

6. Tag: Almlandschaften

Eine Seilbahn bringt uns zu den Hochalmen von Jermuk, einem märchenhaften Blumen- und Farbenmeer. Auf einem breiten Feldweg

steigen wir nach Ketchut ab (GZ: 2 Std., - 400 m), der Blick schweift frei über Wiesen und Almen, prächtiges Land! Wir passieren den Selim-Pass mit seinen über den Köpfen kreisenden Adlern und der Karawanserei. Besuch der Kreuzsteine von Noratus. Wir fahren immer am See entlang, langsam kehrt Ruhe ein. Das schönste Ende der Welt heißt Tsapatagh (360 km, 2 Ü).

7. Tag: Freizeit

Die Seele baumeln lassen!

8. Tag: Seenlandschaften

Am nächsten Morgen besuchen wir das Sevan-Kloster. Vom Parz-See wandern wir nach Goshavank. Auch in Goshavank gibt es ein altes Kloster – der Kreuzstein rechts vom Eingang gilt als der schönste im Land (GZ: 3 Std., + 250 m, - 300 m). Dann schlendern wir über den Markt in Ijevan – Feigen, Pfirsiche und Aprikosen machen uns Appetit. Yenokavan lässt nun nicht mehr auf sich warten – niedliche Natursteinhäuser auf einer herrlichen Hochalm, frei weidende Pferde und Schweine – die perfekte Idylle für unsere nächste Nacht (170 km, 1 Ü in Yenokavan).

9. Tag: Yenokavans grüne Felder

Ein Sonnenaufgang mit Rundblick, Berge und Täler, einfach großartig! Nach dem Frühstück nutzen wir die grandiose Lage von Yenokavan und wandern über die offenen Wiesen und Felder ins Dorfzentrum (GZ: 3 1/2 Std., + 230 m, - 400 m). Spannendes erfahren wir heute im Molokanen-Dorf Lermontowo: Hier lebt die altrussische Religionsminderheit der Molokanen (= Milchtrinker), die sich als Urchristen betrachten. Transfer nach Dzoraget oder Dilijan (ca. 210 km, 2 Ü).

10. Tag: Klosterlandschaften

Heute fahren wir zunächst nach Odsun, an dessen Kuppelbasilika (6. Jh.) unsere Wanderung (GZ: 2 Std., + 200 m, - 100 m) nach Ardzi beginnt. Am Nachmittag stehen die zwei vielleicht wichtigsten Klöster Armeniens auf dem Programm. Wir besichtigen zunächst das Sanahin-Kloster, das geistige Zentrum Armeniens im Mittelalter. Anschließend unternehmen wir eine kurze Wanderung zum Haghpat-Kloster (GZ: 1 Std.). Seine alten Gemäuer zieren die grüne Hügellandschaft und scheinen mit ihnen zusammengewachsen zu sein – erneut eine typisch armenische Symbiose zwischen Landschaft und Baukunst.

11. Tag: Aragats-Hochebene

Über das kurdische Dorf Ria Tasa fahren wir weiter zum Spitak-Pass (2.400 m), von dem die zackige Wand des Aragats-Nordgipfels zu sehen

ist. Wir wandern durch die herrliche Aragats-Hochebene zur Festungsruine Amberd (GZ: 2 Std., + 150 m, - 100 m). An den Halbnomadenzelten vorbei fahren wir zum Kari-See (3.200 m), in dem sich der Südgipfel des Aragats spiegelt. Nach einer Besichtigung des Saghmosavank-Klosters kehren wir nach Yerevan zurück. Zum Abendessen sind wir heute von Frau Gajane eingeladen, die in einem Yerevaner Wohnzimmer, ein Vier-Tisch- und vielleicht auch Vier-Sterne-Restaurant mit viel Liebe betreibt (220 km, 2 Ü in Yerevan).

12. Tag: Etschmiadsin

In Etschmiadsin, Sitz des armenischen Kirchenoberhauptes Katholikos, werden wir schon von einem Priester erwartet, der unsere Fragen zur armenischen Kirche beantwortet. Von dort aus geht es zur Besichtigung der Ruinen der Zvartnots-Kathedrale. Anschließend Besuch der Kognak-Brennerei (140 km).

13. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Religion

Die dominierende Konfession ist das orientalisch-orthodoxe Christentum, das in Armenien die Armenische Apostolische Kirche repräsentiert (Anhänger 94% der Bevölkerung). Diese spielt eine zentrale Rolle für die armenische Identität. Das Christentum ist tief verwurzelt, immerhin erhob Armenien im Jahre 301 n. Chr. als erstes Land der Welt das Christentum zur Staatsreligion. Minderheiten bilden die Molokanen (eine Abspaltung der russisch-orthodoxen Kirche), Zeugen Jehovas (ca. 0,5 %) und die Kurden, in Armenien Jesiden genannt.

Sprache

Amtssprache ist Armenisch. In der Hauptstadt und in größeren Hotels wird teilweise auch Englisch gesprochen und verstanden.

Strom

Es gibt 220 V Wechselstrom. Ein Adapter ist nicht notwendig.

Telefon

Es gibt in größeren Orten Kartentelefone, von denen aus man nach Deutschland telefonieren kann. Telefonkarten sind in vielen Geschäften und Kiosken erhältlich. Bitte beachten Sie, dass unterschiedliche

Telefongesellschaften miteinander konkurrieren und die Telefonkarte nur in das Telefon der jeweiligen Gesellschaft passt.

Die Vorwahl von Deutschland nach Armenien: 00374 + Ortswahl (ohne Null) + Teilnehmernummer und von Armenien nach Deutschland: 0049 + Ortswahl (ohne Null) + Teilnehmernummer. Mobiltelefone funktionieren in den meisten Fällen, sind aber im Gegensatz zu den örtlichen Kartentelefonen sehr teuer. Über die günstigsten albanischen Mobilfunknetze, sog. Roaming-Partner, sollten Sie sich bei Ihrem heimischen Netzanbieter erkundigen.

Preisbeispiel: Ein einminütiges Gespräch mit dem Mobiltelefon über den Anbieter Vivacell kostet ca. 90 AMD = € 0,16 (Stand: Oktober 2011), wenn man vorher den Code +77 wählt.

Transferzeit

Flughafen Yerevan (Zvartnos) – Yerevan Zentrum	ca. 0,5 Stunden
Yerevan Zentrum – Flughafen Yerevan (Zvartnots)	ca. 0,5 Stunden

Unterbringung

Die ersten 2 Nächte (sowie die kurze Nacht nach der Ankunft frühmorgens am 2. Reisetag) verbringen wir in einer Stadtvilla in Yerevan, die im armenischen Stil mit Naturstein sowie Holz erbaut und mit Eisen-Verzierungen dekoriert wurde. Auch die Hotels in Dzoraget und in Tsapatagh am Sevan-See sind alte armenische Häuser, die modernisiert und mit viel Liebe eingerichtet wurden. In Goris sind wir in einem guten Drei-Sterne-Hotel untergebracht. Das Hotel in Dzoraget (sowie das Hotel in Dilijan) verfügen über ein Hallenbad, das in Tsapatagh über ein Freibad. In Yenokavan übernachten wir in einer traumhaft schönen Hanglage in Berg-Cottages (2 Zimmer pro Cottage). Die Zimmer sind groß, aber schlicht eingerichtet. Die letzten 2 Nächte verbringen wir erneut in Yerevan, diesmal aber in einem modernen, zentral gelegenen Vier-Sterne-Stadthotel (Ü = Übernachtung).

Einige von unseren Hotels gehören zur Gruppe der Tufenkian Hotels („Tufenkian heritage“). Sie kombinieren sehr schön gestaltete Anlagen mit außergewöhnlichem Komfort und Service. Jedes Hotel, in einem malerischen Dorf gelegen, bietet luxuriöse Zimmer, von den besten armenischen Architekten, mit wertvollen Gemälden, Möbeln, Teppiche und Natursteinen gestaltet. Die Gäste können sich West- und Ostarmenischen Küche mit frischen Zutaten aus der Region und regionale Rezepte in den Restaurants der Hotels in Lake Sevan und Yerevan, schmecken lassen. Ein besonderes Ambiente erwartet Sie!

Hotelliste:

1. Nacht	Hinflug (Nachtflug, Ankunft am frühen Morgen des 2. Tages). Das Hotelzimmer in Yerevan steht bei Ankunft schon zur Verfügung.
2. - 3. Nacht	Hotel der Tufenkian-Kette *** Yerevan http://www.tufenkianheritage.com/en <u>oder</u> Aygedzor Residence *** 23 Aygedzor Str., 0010 Yerevan Tel.: 0037 4 - 10 56 11 56 Fax: 0037 4 - 10 58 45 74 www.residenceaygedzor.com
4. - 5. Nacht	Hotel Mina 169 Mashtots Str. Goris Tel.: 00374 - 28 43 01 19
6. - 7. Nacht	Avan Marak Tsapatagh *** Gegharkunik Region, Vardenis District Tel: + 37 4 10 65 2707 http://www.tufenkianheritage.com/en/accomodation/avan-marak-tsapatag-hotel/
8. Nacht	Apaga Resort **+ Yenokavan, Tavush Region Tel.: 0037 4 - 26 36 07 02
9. - 10. Nacht	Avan Dzoraget Hotel *** Lori Region, Dzoraget Tel.: 0037 4 - 65 27 07 http://www.tufenkianheritage.com/en/accomodation/avan-dzoraget-hotel/ <u>oder</u> Hotel Dilijan Resort 66 Getapnya str. Dilijan, Tavush region Tel: 00374 - 26 82 43 03 Fax: 00374 - 10 20 77 55 E-mail: info@hoteldilijan.am http://www.hoteldilijan.am

11. – 12. Nacht	Avitrans Hotel **** 4 Abovyan Str., 0015 Yerevan Tel.: +37 410 567 226, 567 228 Fax: +37 410 584 442 www.hotelaviatrans.am <u>Oder</u> Ani Plaza Hotel 19 Sayat Nova Avenue 0001 Yerevan Tel.: 00374 – 10 58 95 00 Fax: 00374 – 10 56 53 43 http://www.anihotel.com/index.html
13. Nacht	Rückflug

Vegetarische Kost

Die armenische Küche bietet sehr viele vegetarische Gerichte wie z. B. gegrillte Auberginen, die man Imanbajaldi nennt, Aveluk-Suppe (Krautsuppe) und viele weitere gegrillte oder gedünstete Gemüsesorten.

Prinzipiell bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Wunsch nach vegetarischer Kost als „unverbindlichen Kundenwunsch“ in die Buchung mit aufzunehmen. Sofern nicht bereits bei Buchung angegeben, teilen Sie uns dies bitte bis spätestens 1 Monat vor Reisebeginn mit. Ihren Wunsch leiten wir an die jeweiligen Hotels weiter, wo man sich sicherlich bemühen wird, diesem nachzukommen.

Verpflegung

Die Reise beinhaltet Halbpension bestehend aus einem reichhaltigem Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel oder Restaurant (einmal bei einer einheimischen Familie).

In den Restaurants/Hotels werden meist traditionelle, armenische Speisen serviert, die eine große Auswahl an Vorspeisen und Hauptgerichten bieten.

Einige Beispiele für armenische Kost sind z. B. Tolma (= gepökeltes Fleisch mit versch. Gewürzen, Reis, Trauben gemischt und mit Kohl umwickelt), Chorovats (=gegrilltes Fleisch), Lavash (= traditionelles Brot), armenischer Joghurt, Käse Chaschlama mit Lamm- oder

Rindfleisch. Als Nachspeise wird gerne armenischer Kuchen (Gata und Pachtava) serviert.

Versicherungen

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung und Verspätungsschutz oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandskranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt. Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikingerreisen.de/reiseschutzpaket.php>. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es, Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen, spätestens jedoch 30 Tage vor Reiseantritt.

Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 023 31 - 90 47 42.

Wichtige Adressen

Deutsche Botschaft in Armenien

Tscharenz Str. 29
375025 Yerevan
Tel.: + 37 4 10 523279
Fax: + 37 4 10 524781
www.eriwan.diplo.de

Botschaft der Republik Armenien in Deutschland

Nussbaumallee 4
D- 14050 Berlin
Tel.: 030-40 50 91-0
Fax: 030-40 50 91 25
www.botschaft-armenien.de

Zeit

Die Zeitverschiebung zur MEZ beträgt + 3 Stunden.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Armenien und einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub mit Wikinger Reisen.

Alle Angaben ohne Gewähr

Stand: Oktober 2011

